

Osnabrück, 3. Jan. 2012



**SKOLL – Selbstkontrolltraining bei riskantem Suchtmittelkonsum
und/oder verhaltensbezogenem Problemverhalten**

Einladung zur Abschlusskonferenz

SKOLL
SELBSTKONTROLLTRAINING
Bundesmodellprojekt

Guten Tag, sehr geehrte Damen und Herren,

im November 2008 starteten wir mit dem Bundesmodellprojekt SKOLL. Innerhalb der letzten drei Jahre wurde SKOLL an 27 bundesweiten Standorten systematisch durchgeführt und wissenschaftlich begleitet. Die Ergebnisse aus Praxis und wissenschaftlicher Begleitforschung liegen nun vor. Diese Ergebnisse zeigen deutlich die positiven Wirkungen dieses übergreifenden Ansatzes zur Frühintervention auf.

Zur Abschlusskonferenz des Bundesmodellprojektes SKOLL am

**Donnerstag, dem 9. Februar 2012, von 11:00 - 15:45 Uhr
im Haus des Deutschen Caritasverbandes,
Reinhardtstraße 13, 10117 Berlin,**

laden wir Sie herzlich ein.

Ziel des Treffens ist es, der interessierten Fachöffentlichkeit die Projektergebnisse zu präsentieren und in einen lebendigen Austausch zu treten. Vor allem geht es uns um die gesundheits- und versorgungspolitische Verankerung von Prävention und Frühintervention und mögliche Beantwortung von Finanzierungsfragen.

Wir freuen uns, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen. Schon jetzt möchten wir es nicht versäumen, Ihnen für Ihre vielseitige und hilfreiche Unterstützung während der Modellphase zu danken.

Herzliche Grüße

Sabine Bösing

Conrad Tönsing

Dr. Thomas Kliche

Anlage

Programm und Anmeldeformular



Caritasverband für die
Diözese Osnabrück e.V.
Knappsbrink 58
49080 Osnabrück

Telefon 0541 349 78-141
Telefax 0541 349 78-480

Handy 0173 293 72 37
Email sboesing@caritas-os.de

SKOLL SELBSTKONTROLLTRAINING
wird gefördert durch das
Bundesministerium für Gesundheit

Abschlusskonferenz am 09.02.2012 in Berlin

PROGRAMM

- Ab 10:30 Uhr Stehkafee
- 11:00 Uhr Begrüßung und Einführung
Franz Loth, Direktor des Caritasverbandes für die Diözese Osnabrück e.V.
- Grußwort
Mechthild Dyckmans, Bundesdrogenbeauftragte
Prävention und Frühintervention bei riskantem Konsumverhalten
- 11:40 Uhr SKOLL – Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung
Dr.Thomas Kliche, Hochschule Magdeburg-Stendal im Auftrag des
Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf
- Zeit für Nachfragen
- Ca.13:00 Uhr Stehimbiss
- 13:45 Uhr SKOLL – Erfahrungen und Ergebnisse aus der Praxis
Sabine Bösing, Bundesmodellkoordinatorin SKOLL
Best Practice Beispiele
Uwe Schmidt, Drogenhilfe Schwaben
Maria Surges-Brilon, Caritasverband für das Kreisdekanat Euskirchen e.V.
- 14:45 Uhr Früherkennung und Frühintervention als Aufgabe der Beratungsstelle – Inhalt-
lich eine Herausforderung und finanziell eine Chance?
Thomas Altgeld, Geschäftsführer der Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
- Zeit für Nachfragen
- 15:30 Uhr Ausblick und Dank
- Moderation: Conrad Tönsing, Geschäftsbereichsleitung Suchtprävention und
Rehabilitation, Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.

Rücksendung bitte bis spätestens 30. Januar 2012

Anmeldung

Caritasverband
für die Diözese Osnabrück e.V.
Knappsbrink 58
49080 Osnabrück

PC - Fax: 0541-34978-4141 Frau Spindler

Ich melde mich an für die:

- Abschlusskonferenz des Bundesmodellprojektes SKOLL am 9. Februar 2012
im Haus des Deutschen Caritasverbandes in Berlin**

mit Personen

(Name/Anschrift)

(E-Mail/Telefon)

(Datum/Unterschrift)

SKOLL[®]
SELBSTKONTROLLTRAINING
Bundesmodellprojekt